

Wenn im Bach wieder Meerforellen laichen

SPORTFISCHERVEREIN Huntloser Club ehrt Mitglieder – Kormorane ein Problem

HUNTLOSEN/PK – „Auch in diesem Jahr haben wir eine Reihe von Jubilaren in unseren Reihen“, betonte Lutz Thalheim in der ersten von ihm geleiteten Jahreshauptversammlung des Sportfischervereins Huntlosen.

40 Jahre im Verein sind Martin Gertje und Henning Martens, beide aus Kirchhaten, sowie Ralf Johannes aus Huntlosen und Frank Uffelmann aus Sage. Der Vorsitzende zeichnete Ralf Johannes zudem für seine mehr als 30 Jahre währende Vorstandsarbeit als Schriftwart mit der selten vergebenen Auszeichnung „Silberne Forelle“ aus. Ein ehrenamtliches Engagement, das nicht alltäglich ist und großen Beifall fand.

25 Jahre Vereinsmitglied sind Christian Herzig aus Bösel und Robert Ebenberger aus München.

Fischerkönig gekürt

Wie Thalheim weiter berichtete, beteiligten sich an



Ausgezeichnet: (von links) Vorsitzender Lutz Thalheim überreichte Urkunden an die langjährigen Mitglieder Martin Gertje, Henning Martens, Ralf Johannes und Werner Knoop. BILD: PK

dem vereinsinternen Königsangeln sieben Sportangler. Ihre Ruten mit Köder warfen sie im Bereich Oelmühle in der Gemeinde Dötlingen aus. Allerdings erschwerte der niedrige Wasserstand der Hunte das Angeln. „Dennoch wurden 64 Fische mit einem Gesamtgewicht von 14 Kilogramm an Land gezogen“, so Thalheim. Die Königswürde ging diesmal an Heiko Meyburg. Mit einem Brassen von 2123 Gramm wurde er Fischerkönig 2019/2020. Insgesamt fing er 13 Fische. Ihr Gesamt-

gewicht: 3796 Gramm.

Im Jahresbericht ging der Vorsitzende auf die Projekte in 2019 ein. Im Oktober war die Sohlgleite im Huntloser Bach renaturiert worden. Bereits Ende November sichteten die Fischer dort mehrere Meerforellen, die ablaichten.

„Für das laufende Jahr haben wir einige weitere Projektideen“, erklärte Thalheim. Sowohl im Rittrumer Mühlbach als auch im Huntloser Bach gebe es noch Verbesserungsmöglichkeiten. Auch in der Landriede könne noch einiges

verbessert werden.

Ferner sprach Thalheim das Problem Kormorane an. Sie würden am Altarm, an den Baggerseen in Westrittrum und in der Hunte jagen. Dabei handelt es sich um eine Gruppe von 20 Vögeln. „Sie fressen rund 20 Kilogramm Fisch pro Tag. In der Woche 140 und im Monat 600 Kilogramm Fisch. Dagegen können wir nicht besetzen“, erklärte der Vorsitzende. Das Ergebnis der Aalnacht 2019 zeige das ganze „Trauerspiel“. „Wenn wir im Frühjahr neuen Besatz aussetzen, sieht man sofort die vielen Kormorane jagen“, so der Vorsitzende.

1743 Fische angelandet

Insgesamt landeten die Huntloser Sportfischer in 2019 1743 Fische mit einem Gesamtgewicht von 1385 Kilogramm an. Besondere Fänge waren ein Wels mit 16 Kilogramm, zwei Karpfen mit 16 und 13,7 Kilogramm sowie 25 Meerforellen.